

In dieser Schulung wurden erneut vom Leiter der Hauptabteilung IX zentral vorgegebene Themen mit Themen kombiniert, die von den Leitern der Abteilungen der Linie IX eigenverantwortlich entsprechend den Erfordernissen im Verantwortungsbereich festgelegt wurden. Auf diese Weise konnte erneut eine praxisbezogene Weiterbildung der Kader erreicht werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Aus- und Weiterbildung von Spezialisten der Linie IX. Durch die Hauptabteilung IX wurden acht jeweils mehrtätige Lehrgänge zu Problemen des subversiven Bestrebens des Gegners zur zielgerichteten feindlichen Einwirkung auf Jugendliche und Jungerwachsene der DDR, der Absicherung der Volkswirtschaft der DDR vor feindlichen Angriffen, der weiteren Qualifizierung der Auswertungs- und Informations-tätigkeit, der Arbeit mit der Richtlinie Nr. 2/81 und zu sich aus außenpolitisch-völkerrechtlichen Fragen ergebende Erfordernisse der Gestaltung der Untersuchungsarbeit durchgeführt. In gleicher Weise erfolgte die Qualifizierung von Mitarbeitern auf den Gebieten der Ursachenermittlung bei Bränden und Havarien, des Trainings auf dem Gebiet der Sprengtechnik und Leitung der Vorkommnisuntersuchung.

Gemeinsam mit der Hochschule des MfS wurde ein Programm für die Spezialausbildung der Offiziersschüler auf dem Gebiet der Untersuchungsarbeit erarbeitet und unter Einbeziehung von Angehörigen der Hauptabteilung IX im Ergänzungsstudium erfolgreich erprobt.

Fortgesetzt wird die weitere wissenschaftliche Fundierung der Untersuchungsarbeit durch die Bearbeitung von untersuchungsspezifischen Forschungsthemen.

In Fortsetzung der bewährten Formen der Aus- und Weiterbildung kommt es zur Erfüllung der künftigen Aufgaben darauf an, auf der Grundlage einer exakten Analyse und durch weitergehende differenzierte Maßnahmen die Wissenschaftlichkeit in der Bildungsarbeit